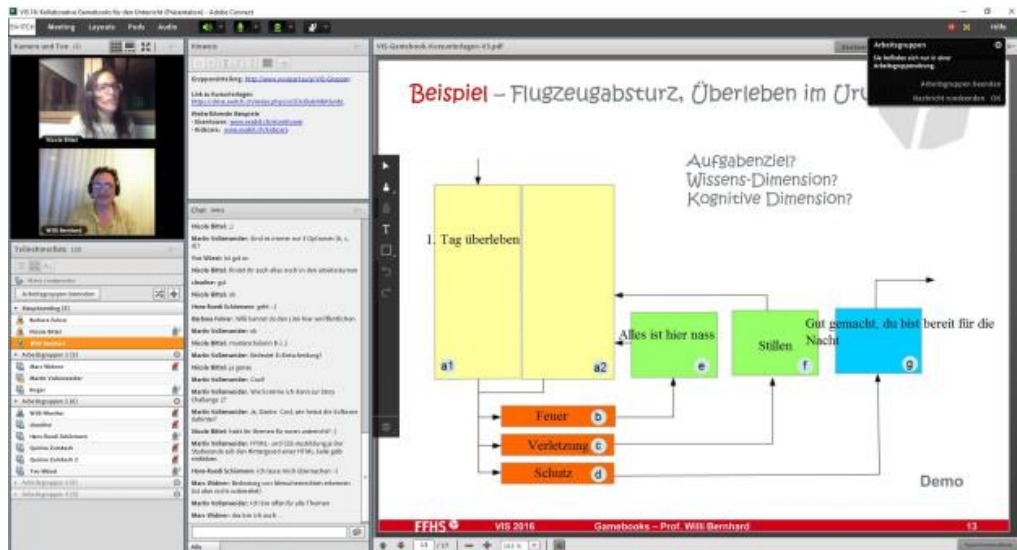


TOOCs - Tiny Open Online Courses



Prof. Willi Bernhard
willi.bernhard@ffhs.ch

WAS

TOOCs sind kleine, in sich abgeschlossene online Kurse. Open bedeutet hier, dass jeder der Interesse hat auch teilnehmen kann (keine Vorkenntnisse).

E-Kollaboration, Communities of Practice, Storytelling und Serious Games ergänzen das didaktische Konzept mit Angeboten, die den neusten Bedürfnissen der Lernenden entgegenkommen. Im Gegensatz zu einem normalen Kurs (z. Bsp. CAS) wo weitgehend vorgegeben ist, was der Lernende zu lernen hat ist es hier so, dass der Lernende selbst entscheiden kann - was ihm in seinem Wissen noch fehlt und für was er sich interessiert - dies ist auch im Sinne von LLL zu verstehen.



WARUM

Die rasante Veränderung in Wirtschaft und Gesellschaft erfordert eine höhere Flexibilität, und Adaptibilität der Lernangebote. Als eHochschule besitzt die FFHS die Kompetenzen solche Angebote 100 % Online zu gestalten und durchzuführen. E-Kollaboration, Communities of Practice, Storytelling und Serious Games tragen dazu bei die Didaktik der FFHS mit Konzepten zu bereichern, die den Anforderungen der neuesten Trends entsprechen.



WER

Zielpublikum sind zunächst Mitarbeitende und Dozierende von Hochschulen. Später kann solches auch als Weiterbildungsangebot auf dem Markt für externe Studierende und Unternehmungen angeboten werden.



WIE

Unterrichtet werden die einzelnen TOOCs jeweils von ihren Entwicklern.

TOOCs können synchron sein, wie z. Bsp. bei den VIS-Angeboten, die zwischen 90 - 120 Minuten dauern:

- <http://www.ffhs.ch/vis>

oder asynchron, z. Bsp. in Form eines Gamebooks - Demo Bsp:

- <http://www.exabit.ch/eisenhower>



Literatur:

- Theo Hug: Didactics of Microlearning. Concepts, Discourses, and Examples. Waxmann, München (u. a.) 2007.
- George Siemens: Connectivism. In: Hug, T. (2007).